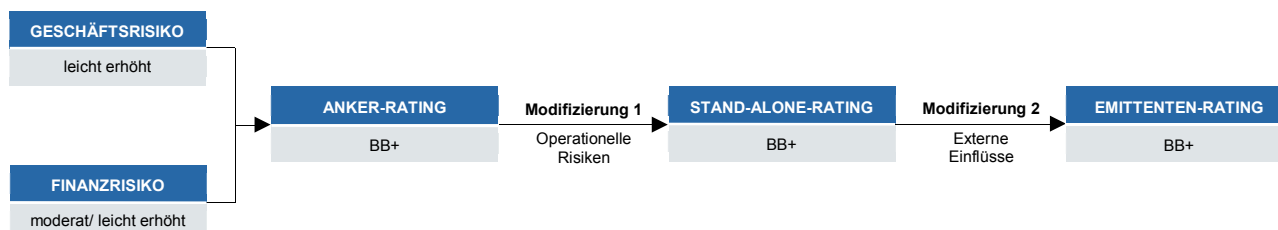


Emittentenrating

Grammer AG		04. Juni 2020	BB+
		Emittentenrating	
		Ausblick	negativ
Branche	Automotive: Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Fahrer- und Passagiersitzen für den Offroad-Bereich, LKW und Busse sowie von Komponenten und Systemen für die PKW-Innenausstattung	Umsatz 2019	€ 2,0 Mrd.
		Mitarbeiter 2019	14.910



GESCHÄFTSRISIKO	leicht erhöht
<ul style="list-style-type: none"> Erhöhte Wettbewerbsintensität sowie Sektorvolatilität durch Abhängigkeiten von der zyklischen Automotive- und Nutzfahrzeugbranche Starke Marktposition im Segment <i>Commercial Vehicles</i> und komfortable Marktposition im <i>Automotive Segment</i> Zukunftsfähiges Produktportfolio verbunden mit globalen Entwicklungs- und Produktionskapazitäten 	

OPERATIONELLE RISIKEN	- 0
<ul style="list-style-type: none"> Operationelle Risiken werden angemessen gehandhabt 	

FINANZRISIKO	moderat/ leicht erhöht
<ul style="list-style-type: none"> Schwach befriedigende Ertragskraft und Kapitalstruktur; temporäre Abschwächung erwartet Befriedigende Zinsdeckungen; temporäre Abschwächung erwartet Angemessene finanzielle Flexibilität 	

EXTERNE EINFLÜSSE	± 0
<ul style="list-style-type: none"> Keine ratingrelevanten externen Einflüsse 	

Finanzkennzahlen *	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019
EBITDA-Marge (%)	6,9	5,8	7,1	6,9	6,8	8,1
ROCE (%)	16,9	9,9	17,1	16,5	12,6	11,6
Eigenkapitalquote (%)	25,5	23,9	24,1	29,3	20,5	22,4
Verschuldungsgrad (%)	37,8	46,2	42,1	28,4	51,6	54,1
Gesamtverbindlichkeiten / EBITDA	6,5	8,9	6,5	6,3	8,8	6,6
Nettofinanzverbindlichkeiten / EBITDA	1,4	2,4	1,5	1,0	2,4	2,2
EBIT-Zinsdeckung	6,8	5,2	6,9	7,9	6,9	4,3
EBITDA-Zinsdeckung	11,3	10,2	11,4	13,8	11,8	8,8

* bereinigt auf Basis der Analysegrundsätze der EHRG

Ratingbegründung

Euler Hermes Rating senkt das Rating der Grammer AG von BBB- auf BB+. Ausschlaggebend hierfür ist das mit den direkten und indirekten Folgen der COVID-19-Pandemie angestiegene Finanzrisiko. Kurz- bis mittelfristig können sich je nach weiterer Ausprägung der Pandemie und globalen Rezession weitere Absatz- und Ertragsrisiken im Automobil-Sektor materialisieren, welche die Profitabilität, Kapitalstruktur sowie Liquidität weiter ungeplant belasten können. Entsprechend erwarten wir für die kommenden zwölf Monate eine negative Entwicklung des Ratings.

Leicht erhöhtes Geschäftsrisiko durch Konjunktursensitivität und ausgeprägten Strukturwandel

Unseres Erachtens verfügt die Grammer AG über ein **leicht erhöhtes Geschäftsrisiko**. Dabei berücksichtigen wir die von uns mittel- bis langfristig zu erwartenden global moderaten Wachstumsperspektiven für PKW und Nutzfahrzeuge. Aufgrund der prinzipiell höheren Absatzstabilität und des besseren Ertragspotenzials bewerten wir dabei die weitgehende Fokussierung auf die gehobenen Segmente des Fahrzeugmarktes positiv. Das Diversifikationsprofil wurde durch Integration von Toledo Molding & Die, Inc. (TMD) verbessert und der Marktzugang in den USA zuletzt gestärkt. Das Unternehmen verfügt teilweise über Alleinstellungsmerkmale in seinen Kernmärkten, welche sich im Bereich der Offroad-Sitze über eine weltweit führende Marktstellung materialisieren. Im PKW-Bereich gehört Grammer zu den kleineren spezialisierten Anbietern unter den internationalen Systemzulieferern. Im Zuge des Managementwechsels erfolgte teilweise eine Neuausrichtung der Organisation, mit Schwerpunkten in der Operational Excellence und Digitalisierung, was wir hinsichtlich des Strukturwandels in der Branche positiv bewerten. Der Kunden- und Auftragsbestand soll regional weiter diversifiziert werden und insbesondere der durch den chinesischen Mehrheitsaktionär Ningbo Jifeng privilegierte Zugang zum chinesischen Markt sowie regionale Wettbewerbsvorteile genutzt werden. Bereits in 2019 wurde hierfür die Basis durch Joint Ventures mit namhaften lokalen Unternehmen gelegt. Grammer agiert ausschließlich in konjunktursensitiven Branchen, welche leicht erhöhten bis erhöhten Sektorvolatilitäten unterliegen und derzeit durch die wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie verstärkt werden. Generell unterliegen Zulieferunternehmen einem hohen Wettbewerbs- und Innovationsdruck sowie einer branchentypisch relativ schwachen Verhandlungsposition gegenüber den großen Fahrzeugherstellern.

Moderates- bis leicht erhöhtes Finanzrisiko durch temporär abgeschwächte Ertragskraft und erhöhtem Verschuldungsniveau

Das **Finanzrisiko** der Grammer AG ist von einem moderaten auf ein **moderat bis leicht erhöhtes Niveau** angewachsen. Ausschlaggebend hierfür sind die im Analysezeitraum rückläufige Entwicklung der Ertragskraft und Rentabilität bei gleichzeitigem akquisitionsbedingtem Anstieg der Finanzverschuldung. In 2019 konnte die Ertragskraft wie geplant wieder verbessert und positive Free Cashflows erzielt werden. Die Entwicklung in 2020 und 2021 wird von negativen Effekten der COVID-19-Pandemie beeinflusst sein, was die geplante Entschuldung verlangsamen wird. Krisenbedingt erwarten wir kurz- bis mittelfristig ein insgesamt abgeschwächtes Finanzkennzahlen- und Cashflow-Niveau. Zudem erwarten wir temporär ein erhöhtes Verschuldungsniveau durch die Aufnahme von zusätzlichen Mitteln im Rahmen des sogenannten KfW Corona-Sonderprogrammes zur Überbrückung pandemiebedingter Liquiditätsengpässe aus negativen Konjunktur- und Absatzeffekten. Mit zunehmenden Erholungstendenzen sollte Grammer von der begonnenen Reorganisation und effizienteren Strukturen profitieren und mittelfristig wieder eine für das Unternehmen gewohnte befriedigende Ertragskraft und Kapitalstruktur erreichen. Das Unternehmen verfügt aus unserer Sicht prinzipiell über ein gutes Innenfinanzierungspotenzial, was durch die Integration von TMD zuletzt gestärkt wurde. Der im Februar 2020 abgeschlossene Konsortialkredit sichert die mittel- bis langfristige Konzernfinanzierung. Durch das konsequente Krisen- und Working Capital-Management bewerten wir die finanzielle Flexibilität insgesamt als angemessen.

Keine Modifikationen des Anker-Ratings

Die operationellen Risiken stehen unseres Erachtens im Einklang mit dem Anker-Rating. Ratingrelevante externe Faktoren liegen nicht vor. Es wurden somit keine Modifizierungen des Anker-Ratings vorgenommen.

Upgrade / Downgrade Faktoren

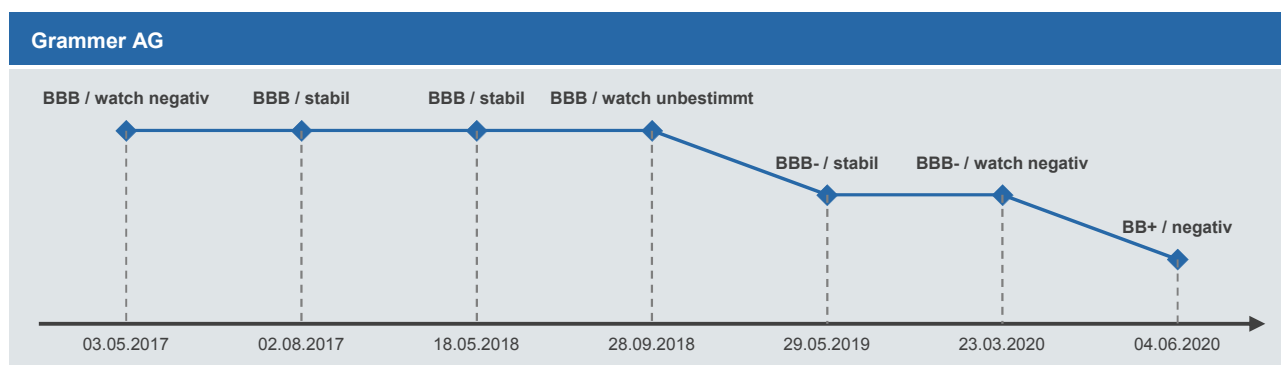
Faktoren, die zu einem Upgrade führen könnten

- Nachhaltige Verbesserung des Diversifikationsprofils und Ausbau konjunkturunabhängigerer Geschäftsfelder (z.B. Aftermarket) mit signifikantem Ertragsanteil
- Nachhaltige Verbesserung der operativen Performance, durch die eingeleitete Reorganisation und stärkeren Fokus auf Operational-Excellence und Digitalisierung
- Euler Hermes Rating bereinigte EBITDA-Marge nachhaltig größer 9 %
- Nachhaltige Verbesserung des Entschuldungspotenzials (Euler Hermes Rating bereinigte Nettofinanzverbindlichkeiten / EBITDA kleiner 2,5)
- Nachhaltige Erhöhung der Cashflow-Basis und positive Free Cashflow Performance

Faktoren, die zu einem Downgrade führen könnten

- Ausgeprägte und längere Rezessionsphase verbunden mit signifikanten Auftragsrückgängen und Produktionsunterbrechungen im Zuge der COVID-19-Pandemie
- Signifikanter Rückgang der Marktanteile in den Kernmärkten
- Nachhaltige Verschlechterung der operativen Performance, z.B. durch einen steigenden Margendruck und Verzögerungen bei der Umsetzung der Reorganisation
- Euler Hermes Rating bereinigte EBITDA-Marge nachhaltig kleiner 7 %
- Nachhaltige Verschlechterung des Entschuldungspotenzials (Euler Hermes Rating bereinigte Nettofinanzverbindlichkeiten / EBITDA größer 3,0)
- Rückläufige Cashflow-Generierung und negative Free Cashflow-Performance

Ratinghistorie



Unternehmen

Hersteller von Fahrzeugsitzen sowie Innenausstattungs-komponenten und -systemen

Die Grammer AG, Amberg, ist auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Fahrer- und Passagiersitzen für den Offroad-Bereich, LKW und Busse (Commercial Vehicles) sowie von Komponenten und Systemen für die PKW-Innenausstattung (Segment Automotive) spezialisiert. Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete Grammer mit im Jahresdurchschnitt 14.910 Mitarbeitern in den Segmenten Automotive (Umsatzanteil 72,6 %; VJ 68,6 %) und Commercial Vehicles (Umsatzanteil 27,4 %; VJ 31,4 %) einen Konzernumsatz von € 2,0 Mrd. Die Grammer AG verfügt über 42 Produktions-, Entwicklungs- und Vertriebsstandorte in 20 Ländern in Europa, Asien, Afrika, Nord- und Südamerika. Bedeutendste Absatzregion für Grammer ist EMEA (Europe, Middle East, Africa) mit einem direkten Umsatzanteil von 54,7 % (VJ 64,0 %), gefolgt von Americas 29,9 % (VJ 19,7 %) und APAC (Asia Pacific) mit 15,4 % (VJ 16,3 %).

Führende Marktposition bei Sitzen im Offroad-Bereich

Im **Segment Commercial Vehicles** verfügt Grammer weltweit, insbesondere bei Sitzen im Offroad-Bereich (Traktoren, Landmaschinen, Baumaschinen, Gabelstapler, Rasenmäher etc.), über eine führende Marktposition. Neben global agierenden Großkunden wie Daimler, AGCO/ Fendt und John Deere beliefert Grammer in diesem Segment eine Vielzahl kleinerer regionaler Anbieter sowie Hersteller von Spezialfahrzeugen. Neben der Erstausrüstung umfasst das Segment Commercial Vehicles auch das Nachrüstgeschäft für Sitze, die im professionellen Betrieb im Offroad-Bereich nach einigen Jahren ersetzt werden müssen. Im Segment Commercial Vehicles wurden 2019 mit zum Jahresende 3.786 Mitarbeitern ein Umsatz von € 607,4 Mio. und ein EBIT von € 44,1 Mio. (EBIT-Marge 7,2 %) erwirtschaftet. Zu den Wettbewerbern im Segment Commercial Vehicles gehören Sears Seating im Offroad-Bereich sowie Isringhausen und Adient im LKW-Bereich.

Kleinerer spezialisierter Anbieter mit hohem Wachstum im Automotive-Segment

Im **Segment Automotive** wurden mit Mittelkonsolen, Armlehnen, Kopfstützen und Interieur- sowie thermoplastischen Innenraum-Komponenten für PKW-Hersteller und Systemlieferanten der Fahrzeugindustrie mit 10.910 Mitarbeitern ein Umsatz von € 1.479,8 Mio. und ein EBIT von € 51,0 Mio. (EBIT-Marge 3,4 %) erwirtschaftet. Das Automotive Segment ist gegenüber dem Commercial Vehicles Segment durch eine höhere Konzentration auf der Abnehmerseite, die starke Marktstellung der PKW-Hersteller gegenüber den Lieferanten und den Wettbewerb mit zum Teil wesentlich größeren Systemlieferanten gekennzeichnet. Zu den größten Kunden im Automotive Segment gehören VW, BMW, Daimler und GM. Zu den Wettbewerbern im Automotive Segment gehören 1st-Tier Lieferanten wie Adient, Lear Corp., Magna und Faurecia.

Marktposition wurde über Jahrzehnte aufgebaut

Die Grammer AG geht auf einen im Jahr 1880 in Amberg gegründeten Sattlereibetrieb zurück. Der Aufstieg begann 1954 mit dem Eintritt Georg Grammers und der Großserienfertigung gefederter Traktorensitze ab 1970. Weitere Meilensteine in der Unternehmensgeschichte waren u.a. der Einstieg in das Geschäft mit LKW-Sitzen ab 1982, mit PKW-Ausstattungen ab 1985 und mit Mittelkonsolen ab 2004 sowie die Inbetriebnahme eigener Werke in China im Jahr 2005. Mit Übernahme der US-Firma TMD in 2018 wurde die Produktgruppe um thermoplastische Komponenten für die Automotive-Industrie erweitert.

Als AG börsennotiert mit chinesischem Ankeraktionär

Die Aktien der Grammer AG sind seit 1996 börsennotiert und waren bis September 2018 im SDAX vertreten (aktuell Prime Standard). Größter Einzelaktionär ist seit 2018 mit 84,23 % der strategische Partner Ningbo Jifeng. Die weiteren Aktien verteilen sich auf institutionelle Investoren und sonstige Aktionäre. Der Vorstand der Grammer AG bestand nach dem Ausscheiden des gesamten Vorstandes im Zuge der Ningbo Jifeng Übernahme bis August 2019 interimsmäßig aus Herrn Manfred Pretscher (CEO, CFO) sowie Herrn Jens Öhlenschläger (COO). Zum 1. August 2019 wurden mit Thorsten Seehars (CEO) und Frau Jurate Keblyte (CFO) zwei neue Vorstände berufen.

Durchführung

Analysten

- Joerg F. Walbaum, Senior Analyst (Lead Analyst)
- Robin Rabe, Analyst

Kontakt:

Tel.: +49 (0) 40/60 77 81 200
info@eulerhermes-rating.com

Ratingkomitee

- Kai Gerdes, Direktor
- Matthias Peetz, Senior Analyst

Rating, Mitwirkung, Wesentliche Informationsquellen

- Dieses Rating wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung über Ratingagenturen (CRA Regulation) erstellt.
 - Beauftragtes Rating
 - Unbeauftragtes Rating
 - Ohne Mitwirkung der bewerteten Einheit oder verbundenen Dritten
 - Mit Mitwirkung der bewerteten Einheit oder verbundenen Dritten
 - Mit Zugang zu internen Dokumenten
 - Mit Zugang zum Management
- Vor der Veröffentlichung dieses Ratings hatte die bewertete Einheit die Möglichkeit, die wesentlichen Annahmen des Ratings, die im Ratingbericht dokumentiert wurden, zu prüfen. Nach Abschluss dieser Prüfung wurde das Rating vor der Veröffentlichung nicht angepasst.
- Wesentliche Informationsquellen:
 - Konzernabschlüsse (Prüfungsberichte) 2017, 2018, 2019
 - Auszüge aus dem internen Berichtswesen (z. B. Geschäftsentwicklung 2020, Finanzierungsübersicht etc.)
 - Marktanalysen
 - Informationen zur Strategie und Unternehmensplanung
 - Unterlagen zur gesellschaftsrechtlichen Struktur
 - Gespräche mit dem Management

Ratingmethodik und Definitionen

- Emittentenrating der Euler Hermes Rating GmbH vom Mai 2016 (https://www.ehrq.de/seiten/Methodik_Emittentenrating_20171114.pdf)
- Grundlagen zur Erstellung von Ratings und sonstigen Dienstleistungen (https://www.ehrq.de/seiten/Principles_2020.pdf)
- Allgemeine Hinweise für die Berücksichtigung von ESG-Faktoren in unseren Unternehmensratings (https://www.ehrq.de/seiten/ESG_2020.pdf)

Euler Hermes Rating GmbH

Stadthausbrücke 5
20355 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40/60 77 81 200

info@eulerhermes-rating.com
www.eulerhermes-rating.com

Ratingkategorien

Kategorie	Erläuterung
AAA	AAA geratete Einheiten weisen nach Meinung von EHRG die höchste Kreditqualität sowie das geringste Ausfallrisiko auf.
AA	AA geratete Einheiten weisen nach Meinung von EHRG eine sehr hohe Kreditqualität sowie ein sehr geringes Ausfallrisiko auf.
A	A geratete Einheiten weisen nach Meinung von EHRG eine hohe Kreditqualität sowie ein geringes Ausfallrisiko auf.
BBB	BBB geratete Einheiten weisen nach Meinung von EHRG eine mittlere Kreditqualität sowie ein moderates Ausfallrisiko auf.
BB	BB geratete Einheiten weisen nach Meinung von EHRG eine mittlere bis geringe Kreditqualität sowie ein leicht erhöhtes Ausfallrisiko auf.
B	B geratete Einheiten weisen nach Meinung von EHRG eine geringe Kreditqualität sowie ein erhöhtes Ausfallrisiko auf.
CCC	CCC geratete Einheiten weisen nach Meinung von EHRG eine sehr geringe Kreditqualität sowie ein hohes Ausfallrisiko auf.
CC	CC geratete Einheiten weisen nach Meinung von EHRG eine sehr geringe Kreditqualität auf, ein Ausfallereignis ist sehr wahrscheinlich.
C	C geratete Einheiten weisen nach Meinung von EHRG eine sehr geringe Kreditqualität auf, ein Ausfallereignis steht unmittelbar bevor.
D / SD	D geratete Einheiten weisen gemäß Ausfalldefinition der Ratingagentur ein Ausfallereignis auf. Sofern sich das Ausfallereignis nur auf bestimmte Fremdkapitalinstrumente bezieht, wird die geratete Einheit mit SD (Selective Default) geratet.
PLUS (+) MINUS (-)	Ratingkategorien von AA bis CCC werden bei Bedarf mit einem PLUS (+) oder einem MINUS (-) ergänzt, um deren relative Position innerhalb der betreffenden Ratingkategorie anzuzeigen.

* Für weitere Erläuterungen und Definitionen zum Rating: Siehe Grundlagen zur Erstellung von Ratings und sonstigen Dienstleistungen (https://www.ehrq.de/seiten/Principles_2020.pdf)

Definition Finanzkennzahlen

Ertragskraft

EBITDA-Marge

EBITDA-Marge
Zähler
EBITDA
Nenner
Gesamtleistung

Renditen

ROCE
Zähler
bereinigtes Betriebsergebnis (= EBIT)
Nenner
Nettofinanzverbindlichkeiten + wirtschaftliches Eigenkapital (= Capital employed)

Gesamtkapitalrentabilität
Zähler
bereinigtes Betriebs- und Finanzergebnis + Zinsaufwand
Nenner
bereinigtes Gesamtkapital

Cashflow-Return on Investment

Cashflow-Return on Investment (Cashflow-ROI)
Zähler
EBITDA
Nenner
bereinigtes Gesamtkapital

Kapitalstruktur

Verschuldung

Eigenkapitalquote
Zähler
bereinigtes Eigenkapital (= wirtschaftliches Eigenkapital)
Nenner
bereinigtes Gesamtkapital

Verschuldungsgrad
Zähler
Nettofinanzverbindlichkeiten
Nenner
Nettofinanzverbindlichkeiten + wirtschaftliches Eigenkapital (= Capital employed)

Nettofinanzverbindlichkeiten

Nettofinanzverbindlichkeiten
Anleihen
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
+ Wechselverbindlichkeiten
+ sonstige verzinsliche Verbindlichkeiten
+ Leasingverbindlichkeiten (operating lease)
+ Anpassungen durch ABS / Factoring-Transaktionen
- liquide Mittel

Entschuldungspotenzial

Gesamtverbindlichkeiten / EBITDA
Zähler
Gesamtkapital - wirtschaftliches Eigenkapital (= Gesamtverbindlichkeiten)
Nenner
EBITDA

Nettofinanzverbindlichkeiten / EBITDA
Zähler
Nettofinanzverbindlichkeiten
Nenner
EBITDA

Zinsdeckungen

EBIT-Zinsdeckung
Zähler
bereinigtes Betriebsergebnis (= EBIT)
Nenner
Zinsaufwand

EBITDA-Zinsdeckung
Zähler
EBITDA
Nenner
Zinsaufwand

Disclaimer

Der Auftrag zur Durchführung des Ratings wurde am 19.06.2016 durch die Grammer AG (Auftraggeber sowie bewertete Einheit) erteilt. Der Unternehmensbesuch fand virtuell per Telefonkonferenz am 09.04.2020 statt. Das Ratingkomitee der Euler Hermes Rating GmbH hat am 04.06.2020 das Ratingverfahren geprüft, die Ratingnotation erteilt sowie den Ratingbericht in der vorliegenden Fassung genehmigt. Am 25. Juni 2020 wurde der hier vorliegende Ratingbericht an den Auftraggeber übergeben und das Ratingverfahren damit abgeschlossen.

Das Rating ist eine Meinung der Euler Hermes Rating GmbH bezüglich der Kreditwürdigkeit bzw. Bonität einer bewerteten Einheit und stellt somit keine Tatsachenbehauptung dar. Die Euler Hermes Rating GmbH ist nicht in Käufe oder Verkäufe von Wertpapieren engagiert. Ihr Ratingbericht ist weder Verkaufsprospekt noch ein Substitut für Informationen, die von Unternehmen oder Emittenten für Investoren bezüglich des Kaufs von Wertpapieren oder zur Bewertung der Kreditwürdigkeit eines Ratingobjekts aufzubereiten und darzulegen sind. Das Rating ist nicht als Empfehlung zur Teilnahme an bestimmten Fazilitäten zu verstehen. Jeder Empfänger der Informationen muss seine eigene unabhängige Analyse, Kreditbeurteilung und sonstige Prüfungen und Bewertungen durchführen, die zur abschließenden Entscheidung über eine Teilnahme an bestimmten Fazilitäten üblich und notwendig sind.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der nach Maßgabe unserer Informationsanforderungen offen und bereitwillig vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte liegen im alleinigen Verantwortungsbereich der bewerteten Einheit. Die bewertete Einheit hat den Ratingbericht geprüft und bestätigt, dass alle im Ratingbericht berücksichtigten Informationen in allen wesentlichen Gesichtspunkten richtig und vollständig sind, keine wesentlichen Aspekte verschwiegen wurden und soweit die Informationen zukunftsgerichtet sind, diese auf plausiblen, nachvollziehbaren und aktuellen Ausgangsdaten basieren und von der bewerteten Einheit mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns erstellt worden sind. Die Vertreter der bewerteten Einheit haben der Euler Hermes Rating GmbH gegenüber eine schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben. Die bewertete Einheit hat jedoch keine Garantie dafür übernommen, dass sich alle auf die Zukunft gerichteten Informationen, insbesondere die Projektionen, wie dargestellt realisieren. Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld wie auch unvorhersehbare Ereignisse können die zukunftsgerichteten Informationen und Projektionen entsprechend beeinträchtigen. Die Euler Hermes Rating GmbH haftet nicht für die Richtigkeit der von ihr bei der Erstellung des Ratings berücksichtigten Informationen und übernimmt keinerlei Garantie dafür, dass die Informationen implizit oder explizit richtig, fristgerecht, vollständig oder marktgerecht sind, auch nicht, dass die Informationen irgendeinem bestimmten Zweck entsprechen.

Das Rating wird auf den Internetseiten der Euler Hermes Rating GmbH (www.eulerhermes-rating.com) oder an Abonnenten (z.B. auf einem Portal) veröffentlicht. Es schließt sich somit verpflichtend ein einjähriges Monitoring-Verfahren an. Während dieses Zeitraums wird die Entwicklung der bewerteten Einheit und ihres Umfelds weiter überwacht. Seitens der Vertreter der bewerteten Einheit besteht für diesen Zeitraum weiterhin eine uneingeschränkte Auskunftspflicht. Veränderungen der Ratingeinschätzung durch die Euler Hermes Rating GmbH führen zu einer Veränderung der veröffentlichten Ratingnotation, sodass die veröffentlichte Ratingnotation jederzeit aktuell ist. Nach Ablauf des Monitoring-Zeitraums ist ein Folgerating erforderlich, um die Veröffentlichung aufrechtzuerhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Zusammenfassungen von Verträgen, Gesetzestexten und anderen Dokumenten im Ratingbericht nicht das Studium der entsprechenden vollständigen Texte ersetzen können. Zum Zeitpunkt der Weitergabe der Informationen übernimmt die Euler Hermes Rating GmbH keine Gewährleistung, dass seit dem Zeitpunkt der Zusammenstellung der Informationen keine Änderungen mehr erfolgt und alle Informationen noch zutreffend sind. Die Euler Hermes Rating GmbH ist nicht verpflichtet, die von ihr bei der Erstellung des Ratings berücksichtigten Informationen zu vervollständigen.

Die Verbreitung und die Nutzung des Ratings in bestimmte(n) Jurisdiktionen könnten gesetzlich verboten sein. Dementsprechend empfiehlt die Euler Hermes Rating GmbH Personen, die in den Besitz dieser Informationen gelangen, sich über eventuell bestehende Verbote zu informieren und diese zu beachten. Die Euler Hermes Rating GmbH übernimmt keinerlei Haftung in Bezug auf die Verbreitung und die Nutzung des Ratings in irgendeine Jurisdiktion.

Euler Hermes Rating GmbH

Hamburg, 25. Juni 2020